

Arbeitshilfe: Interkulturelle Aspekte in der Altenpflegeausbildung

Das Altenpflegegesetz sieht die Vermittlung interkultureller Themen in der Ausbildung von Altenpflegekräften vor. Dabei sollen die angehenden Altenpfleger/innen lernen, wie unterschiedliche kulturelle und religiöse Bedürfnisse pflegebedürftiger Menschen in der Pflege und Betreuung umgesetzt werden können: Welche kulturellen und religiösen Besonderheiten gibt es z.B. bei der Körperpflege oder Essenszubereitung, was ist bei der Biographiearbeit und Pflegeplanung bei zugewanderten Menschen zu beachten etc.

Der AWO Bundesverband hat in Kooperation mit Ausbildungsstätten und der Berufs- und Fachschule für Altenpflege der Stiftung SPI Berlin eine Arbeitshilfe für die Altenpflegeausbildung mit dem Titel „Interkulturelle Aspekte in der Altenpflegeausbildung“ herausgegeben.

Diese Arbeitshilfe mit Unterrichtskonzepten und Beispielen sowie kommentierten Materialienlisten soll Impulse und Anregungen für die Arbeit und den Unterricht in den Altenpflegeschulen geben und damit dazu beitragen, dass interkulturelle Kompetenz der Altenpfleger/innen entwickelt wird. Damit wird eine wesentliche Voraussetzung für die interkulturelle Ausrichtung der Altenhilfe erfüllt.

Die Broschüre kann bestellt werden beim Verlag der AWO, verlag@awobu.awo.org, Bestellnummer 04017 und kostet 4,90 Euro + Mehrwertsteuer + Versandkosten.